Herren Bezirksliga Mitte

TTC Oberacker : TTC Zaisenhausen
Freitag, 03.03.2023, 20:15 Uhr

TTC Oberacker gegen TTC Zaisenhausen 9:7

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des TTC Oberacker am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksliga Mitte beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 31:30 aus Sicht der Heimmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 12. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Liebhauser / Schwärzl. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Jens Liebhauser nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Liebhauser / Schwärzl gewannen ihr Spiel gegen Dierich / Bartsch überzeugend mit 11:9, 11:8, 11:8. Nicht ganz mithalten konnten Diener / Fuchs, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Maier / Willert, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Schwärzl / Balmert hatten gegen Brecht / Riecker bei ihrem 3:0 wiederum wenig Probleme. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Völlig ungefährdet war der Sieg von Jens Liebhauser gegen Daniel Dierich nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:5, 12:14, 11:6 nicht verloren. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Lucas Schwärzl, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Tobias Maier verlor. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Zwischenzeitlich musste Jochen Diener zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Timo Bartsch, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 11:7, 11:6, 5:11, 11:5 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Michel Willert war Tobias Schwärzl, obwohl er alles gegeben hatte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Das Einzel zwischen Cedric Balmert und Markus Riecker endete indessen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Cindy Fuchs das Spiel gegen Markus Brecht noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 2:11, 7:11, 12:14. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Oberacker und des TTC Zaisenhausen. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Jens Liebhauser besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Tobias Maier noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Lucas Schwärzl hatte gegen Daniel Dierich bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jochen Diener beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Michel Willert. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Diener damit auf 11, während er bislang 10 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Einen umkämpften Sieg feierte daraufhin Tobias Schwärzl beim 11:7, 10:12, 8:11, 11:7, 11:9 gegen Timo Bartsch, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Cedric Balmert beim 3:0 gegen Markus Brecht. Da gab es nichts zu rütteln. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:6 (Balmert) und 1:6 (Brecht). Beim anschließenden 0:3 gegen Markus Riecker fand indes Cindy Fuchs von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (02:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. 2 Sätze lang fanden Liebhauser / Schwärzl gegen Maier / Willert keine Mittel, bevor sie mächtig auftrumpften und das Spiel doch noch in fünf Sätzen gewannen. Was eine Aufholjagd! Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Oberacker nun ein Punktekonto von 8:16 Punkten auf, während der TTC Zaisenhausen vor dem nächsten Spiel, das am 18.03.2023 gegen den TV Eppingen ansteht, 17:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Oberacker bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.03.2023 gegen den TV Eppingen.

Statistik:
TTC Oberacker
Doppel: Liebhauser / Schwärzl 2:0, Diener / Fuchs 0:1, Schwärzl / Balmert 1:0
Einzel: J. Liebhauser 2:0, L. Schwärzl 0:2, J. Diener 1:1, T. Schwärzl 1:1, C. Balmert 2:0, C. Fuchs 0:2
TTC Zaisenhausen
Doppel: Maier / Willert 1:1, Dierich / Bartsch 0:1, Brecht / Riecker 0:1
Einzel: T. Maier 1:1, D. Dierich 1:1, M. Willert 2:0, T. Bartsch 0:2, M. Brecht 1:1, M. Riecker 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (02:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").